



MUS-E (Liechtenstein) e.V.

Verein MUS-E (Liechtenstein) e.V. Jahresbericht Schuljahr 2018/2019

Das Schuljahr 2018/19, ein Vereinsjahr, das einer Schaukel gleicht - mit Höhenflügen, wunderbaren Erlebnissen und Bestätigung unserer Arbeit und Ziele, aber immer wieder auch die Abwärtsbewegung, das neuerliche Schwungholen, die Überzeugung, dass wir auf dem richtigen Weg sind ...

Ein besonderes Erlebnis war für mich die Teilnahme Ende Oktober 2018 an der internationalen Jubiläumskonferenz 25 Jahre MUS-E in Bern, mit interessanten Vorträgen und Workshops, mit zwei beeindruckenden Festkonzerten (z.B. musizierte der Sohn von Yehudi Menuhin, Jeremy zusammen mit seiner Frau Mookie Lee-Menuhin an zwei Flügeln). Natürlich gab es auch viele Netzwerkmöglichkeiten mit MUS-E Künstlern und Verantwortlichen aus allen MUS-E Regionen in Europa. So eingebunden in die internationale Gemeinschaft konnte ich spüren, dass wir nicht allein unterwegs sind, dass MUS-E in Europa gelebt wird.

Im Frühjahr besuchte ich mit dem Schriftführer die Generalversammlung der IYMF (International Yehudi Menuhin Foundation) in Brüssel. Es wäre sicherlich erwünscht, dass wir vermehrt bei den verschiedenen Internationalen Anlässen anwesend sind, nachdem wir ein vollwertiges Mitglied der IYMF sind, aber der Aufwand ist doch sehr gross und prinzipiell werden wir von MUS-E Schweiz vertreten, was wir natürlich sehr begrüßen.

In diesem Frühjahr hatten wir auch geplant, ein grenzüberschreitendes MUS-E Projekt durchzuführen (Ostschweiz, Vorarlberg, FL) und viel Zeit und Herzblut in dieses Projekt investiert. Erfreulicherweise hatte die FL Regierung uns die volle Unterstützung zugesagt. Leider haben wir dann von der zuständigen Interreg-Stelle eine Absage erhalten, weil die Ostschweiz, d.h. der Kanton Schaffhausen, plötzlich dagegen war. Damit musste das ganze Projekt leider abgesagt werden, was uns doch sehr enttäuscht hat.

In Liechtenstein hatte sich die Gemeindeschule Triesen für das Interreg-Projekt interessiert. Eine 4. Klasse wäre in dieses Projekt eingebunden gewesen, zusätzlich hätten sich sogar noch zwei weitere Parallelklassen an MUS-E beteiligt. Leider war die Gemeinde Triesen nicht bereit, wenigstens für eine Klasse einen Teil der Kosten zu übernehmen. So musste auch die Beteiligung der PS Triesen an einem MUS-E Projekt abgesagt werden.

Weiters plante der MUS-E Koordinator der Ostschweiz, Daniel Kellerhals, zusammen mit uns eine umfassende Informationsveranstaltung über MUS-E. Er schrieb 51 ausgewählte Personen zwischen Altstätten und Walenstadt an, MUS-E Liechtenstein lud alle 11 Schulleiter ein. Es haben sich insgesamt 4 Personen angemeldet, einige abgemeldet, die meisten haben nicht einmal reagiert.

Im Schuljahr 2018/19 führte nur eine Schule ein MUS-E Projekt durch, es war die 4b Klasse der Gemeindeschule Balzers mit der Lehrerin Kathrin Heinzl. Das erste Semester gestaltete die Tänzerin Sheena Brunhart sehr erfolgreich, im zweiten Semester arbeitete der Künstler Patrick Kaufmann mit den Kindern. Am Ende des Schuljahres initiierte Patrick eine wunderbare, sehenswerte Ausstellung im Stall des Alten Pfarrhofs in Balzers mit den Werken der Kinder. Jedes Kind erhielt zum Schluss eine Geschenkbox mit einem Original auf Leinwand und weiteren gedruckten Kunstkarten. Die Eltern organisierten einen vielfältigen Brunch. Die Finanzierung des MUS-E-Projektes in Balzers war erfreulich einfach. Neben dem Beitrag der Gemeinde erhielten wir grosszügige Unterstützung von der Hand in Hand Anstalt. Auch die Zusammenarbeit mit Markus Burgmeier, dem Leiter des Alten Pfarrhofs, war sehr unkompliziert.

Leider hat sich die Lehrerin Kathrin Heinzl bei einem Unfall verletzt und fällt daher seit Schulanfang 2019 auf unbestimmte Zeit aus. So kann das MUS-E-Projekt in Balzers vorerst nicht in geplanter Weise weitergeführt werden.

Unser MUS-E Verein ist nun im Handelsregister eingetragen, der offizielle Name lautet MUS-E (Liechtenstein) e.V. Der Name Liechtenstein durfte nicht ohne weiteres verwendet werden. Wir brauchten eine Sonderbewilligung des Amtes für Kultur. Die Klammer bei (Liechtenstein) bedeutet, dass es MUS-E nicht nur in Liechtenstein gibt, sondern auch in anderen Ländern. Die Eintragung ins Handelsregister war notwendig, damit Spenden von der Steuer abgesetzt werden können.

Im vergangenen Vereinsjahr hatten wir zwei Vorstandssitzungen, die sehr effizient waren. Marco Sele ist als aktiver Lehrer ein wichtiges Vorstandsmitglied, er kann direkt aus dem Schulbetrieb berichten. Nachdem wir festgestellt hatten, dass es im Moment auch im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 schwierig ist, neue Lehrpersonen für MUS-E zu gewinnen, beschlossen wir, auch einjährige MUS-E Projekte anzubieten.

Ich danke sehr herzlich dem ganzen Vorstand für die geleistete Arbeit. Ein ganz besonderer Dank geht an den Koordinator Georg, der sich neben seiner vollamtlichen Berufstätigkeit mit viel Herzblut für MUS-E einsetzt. Bleiben wir optimistisch, dass wir es immer wieder schaffen, der Schaukel neuen Schwung zu geben.

Gertrud Büchel
Präsidentin MUS-E (Liechtenstein) e.V.